

ausgestellt. Aber von hier aus ging es nicht unmittelbar weiter zur freien plastischen Arbeit. Alle künstlerischen Vorstellungen, soweit sie das Eisen betrafen, endeten beim Kunstschmiedeeisen; beim Eisenornament. Wie sollte, wie konnte das Eisen künstlerisch produktiv werden?» Weiter unten fährt Schmalenbach fort: «Wollte er dem Eisen seinen lebendigen Materialcharakter, seine Kraft, seinen Geist zurückgeben, dann mußte er den Kampf gegen das Handeisen führen – gegen etwas also, das ganz besonders für ihn als Kunstschmied eine selbstverständliche Gegebenheit war. Sein Kampf mußte sich gegen Materialformen und gegen eine Materialbearbeitung richten, die in seinem eigenen, überlieferten Handwerk sakrosankt waren. Diese Entscheidung konnte erst sehr spät fallen; denn mochte ihn die Eisenplastik noch so sehr zur Tradition seiner Väter zurückführen: was er unternahm, war ein Verrat an dieser Tradition und an allem, was in ihr als heilig galt.

Gonzalez benutzte nicht nur, er bekämpfte das Eisen. Er bekämpfte jenen Geist des Eisens, der ihm von Kind auf vertraut war – aber um des Eisens willen. Jede künstlerische Gestaltung hatte zur Voraussetzung die rücksichtslose Zerstörung der Profile, die vom Handel bezogen wurden. Die „schönen“ Profile wurden verbogen, wurden durch Hammerschläge so lange deformiert, bis ihre Industrieform vergessen war. An die Stelle der handwerklichen Sauberkeit trat – vom Handwerk aus betrachtet, extreme Unsauberkeit. An die Stelle der Präzision, mit der jeder Kunstschmied, der etwas auf sich hält, arbeitet, trat ein bedenkenlos unpräzises, ja präzisionsfeindliches Umgehen mit dem Material. Profile verschiedenster Art und Dicke wurden unorganisch aneinander geschmiedet – ein Sakrileg in einem Handwerk, dessen höchster Ehrgeiz wohlthuend organische Ornamentformen sind. Ja, Gonzalez entdeckte das Alteisen für seine Kunst. Eisenabfälle waren ihm lieber als blanke Profile. Er scheute sich nicht, alle möglichen Eisenstücke, die zu anderen Zwecken bestimmt waren, auch Schrauben, Rohrteile und irgendwelche sonstigen Bruchstücke, sei-